

F. E. Baum Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Zwickauer Straße 54.

Vorstand: Fritz Erich Baum, Fürchtegott Edgar Baum.**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Fritz v. Auw, Niederwies; Stellv.: Walther v. Lippe, Zschopau; Dr. Alfred Schmalfuß, Stollhamm; Carl Fröhlich, Privatmann Georg Baum, Richard Schneider, Chemnitz.**Gegründet:** 1858. Als Akt.-Ges. 6./4. 1922; eingetragen 3./8. 1922.**Zweck:** Uebernahme und Fortbetrieb der von dem Fabrikbes. Friedr. Ernst Baum, Chemnitz, unter der Firma „F. E. Baum“, Chemnitz, betriebenen Geldschrank, Kassetten- und Kopierpressenfabrik.**Kapital:** 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 Aktien à 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 27./12. 1924 Umstell. auf 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 25./2. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Fabrik 527 180, Kasse 731, Debitoren 179 596, Vorräte 90 360, Verlustvortrag 145 917, Verlust 22 511. — **Passiva:** A.-K. 500 000, R.-F. 160 000, Kreditoren 306 295. Sa. 966 295 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 99 175, Abschreib. 14 220. — **Kredit:** Fabrikat.-Konto 90 884, Verlust 22 511. Sa. 113 395 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0%.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**J. E. Reinecker Aktiengesellschaft.**

Sitz in Chemnitz, Bernhardstraße 66.

Verwaltung:**Vorstand:** Kommerz.-R. Ing. Richard Reinecker, Ing. Fr. Reinecker; Stellv.: Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Kurt Reinecker, Ing. Ernst Reinecker (sämtl. in Chemnitz).**Prokuristen:** W. Hauffe, Th. Vogt, W. Stengel, M. Junge, R. Westenberger, Werner Meyer.**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Alfred Krause [Dresdner Bank] (Chemnitz); Stellv.: Rechtsanw. Dr. Max Neumeister (Chemnitz); sonst. Mitgl.: Architekt Erich Basarke (Chemnitz), Gen.-Dir. Hermann Klee [Wanderer-Werke A.-G.] (Chemnitz), Rittergutsbes. Curt Kloetzer (Thossfell i. Vgtl.), Fabrikbes. Hermann Ende (Chemnitz).**Entwicklung:****Gegründet:** 2./12. 1911 mit Wirkung ab 1./7. 1911.

Die Ges. ist aus der 1859 gegründeten off. Handelsges. J. E. Reinecker hervorgegangen.

Zweck:

Uebernahme der bisher unter der Firma J. E. Reinecker betriebenen Maschinenfabrik, Fabrikation u. Vertrieb von Werkzeugen, Werkzeugmasch. u. verwandten Artikeln, sowie Beteilig. an anderen Unternehmungen. Die Ausdehnung des Wirkungskreises auf andere Geschäfte u. die Beteilig. an anderen Unternehmungen ist an die Zustimmung der G.-V. nicht gebunden.

Fabrikate: Die Ges. fabriziert Werkzeuge und Werkzeugmasch. aller Art, insbes. Fräsmaschinen, Maschinen für die Zahnräderherstellung, Schleifmaschinen, Drehbänke und Hinderdrehbänke aller Art sowie neuzeitlichster Konstruktion für den allgemeinen und Spezial-Maschinenbau; Gewindeschneid- u. Rohrwerkzeuge, Bohr- u. Reibwerkzeuge, Spannwerkzeuge, Meßwerkzeuge u. Fräser aller Art in hochwertiger Ausführung.**Besitztum:**

Die Fabrikanlagen sind in Chemnitz-Gablenz gelegen, wo sie einen eigenen Grundbesitz von 247 400 qm hat. Hiervon entfallen 74 400 qm auf das eigentl. Fabrikareal. Zum Betriebe gehören 9 Kessel mit zus. 1019 qm Heizfläche, 5 Dampfmasch. von zus. 2300 PS, 5 Dynamomasch., 400 Elektro-Motoren, 3 Kupolofen, 1 großer Glühofen u. 2000 Bearbeitungsmasch. Die Werkstätten umfassen Masch.- u. Kesselhäuser, Schmiede- u. Härtereigebäude, Eisengießerei, Tischlerei, Abstecherei u. Modellager.

Sonstige Mitteilungen:**Verbände:** Die Ges. gehört folg. Verbänden an: 1. Verein deutscher Werkzeugmaschinenfabriken; 2. Reichsverband der deutschen Industrie; 3. Verein deutscher Eisen- u. Stahl-Industrieller, Mitteldeutsche Gruppe; 4. Verband deutscher Metallindustrieller; 5. Verband sächsischer Industrieller.**Satzungen:** Geschäftsjahr: Juli-Juni. — G.-V. in Chemnitz meist im Dez. (1933 am 30./1.). — **Von Reingewinn** 5% zum R.-F., vertragsm. Gewinnanteile an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 5% Tant. an A.-R. (außer einer festen jährl. Vergüt. von 2000 RM für jedes Mitglied u. 4000 RM für den Vors.), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin u. Chemnitz: Dresdner Bank.**Statistische Angaben:****Aktienkapital:** 6 600 000 RM in 22 000 Akt. zu 300 RM.**Vorkriegskapital:** 4 000 000 M.

Urspr. 4 000 000 M. — Dazu 1917—1921 noch 20 000 000 Mark. — Lt. G.-V. v. 4./12. 1924 Kap.-Umstell. von 24 000 000 M auf 7 200 000 RM durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 300 RM. — Lt. G.-V. v. 23./8. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 600 000 RM auf 6 600 000 RM a) durch Herabsetz. in erleichterter Form durch Einzieh. von 1224 im Eigentum der Ges. befindlicher St.-Akt. zu 300 RM, b) durch Einzieh. weiterer 776 im Eigentum der Ges. befindlicher St.-Akt. zu 300 RM. Die Einzieh. zu a) erfolgt zu dem Zwecke der Verwend. des Buchgewinns zu Abschreib. zur Anpass. der Buchwerte an die verminderten Zeitwerte; zu b) zur Verwend. des Buchgewinns zur Bild. eines der Bestimm. des § 289 HGB. unterliegenden R.-F.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	167	12.75	125.50	85	70.25	61 %
Niedrigster	103	102.25	68	36	36.50	27.25%
Letzter	116.75	118	71.50	36.50	58	49 %

Eingeführt in Berlin von der Dresdner Bank; erster Kurs am 22./12. 1913: 171.25%. — Auch in Chemnitz notiert.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
	7	10	8	4	6	3%

Div. 1931/32: Div.-Schein Nr. 21.

Beamte u. Arbeiter: 1850.**Gewinn-Verteilung:** 1927/28: Gewinn 754 190 Reichsmark (Div. 720 000, Vortrag 34 190). — 1928/29: Gewinn 593 921 RM (Div. 576 000, Vortrag 17 921). — 1929/30: Gewinn 317 886 RM (Div. 288 000, Vortrag 29 886). — 1930/31: Gewinn 451 079 RM (Div. 424 998, Vortrag 26 081). — 1931/32: Gewinn 248 077 RM (davon Div. 198 000, Vortrag 50 077).